

drehe das Rad fortwährend von rechts nach links, lege auf den Kork ein Leinwandläppchen und wische zuletzt die Zinkfeile fortwährend auf dem Lappen ab. Das Rad wird nun mit Seife abgewaschen, in Benzin gelegt und gut getrocknet. Die Säbelfeile ziehe ich wie eine Zapfenpolirfeile auf einem Holz, welches mit Schmirgelpapier N. 0.0.0 überzogen ist, ab, und wie beim Schleifen drehe ich das Rad von rechts nach links. Auf den Kork lege ich erst Leinwand und darüber Seidenpapier, nur muss man aufpassen; es zeigt sich auf dem Rade förmlich Schweiss, welcher mit Hollundermark abgewischt wird. Man ziehe die Feile von neuem ab und nimm die feinen Rissen weg, welche sich durch die Loupe gesehen noch zeigen, indem man von den Radzähnen nach dem Triebe zu polirt. Übung gehört natürlich dazu.

F. C.

Zu Frage 217. Einbohren von Zapfen?

Zur Herstellung eines guten Bohrers zum Zapfeinbohren in harte Wellen und Triebe bediene ich mich einer guten Reibablangel, feile dieselbe cylindrisch zur passenden Stärke und gebe dem Bohrer die Form des Schraubenziehers, härte den Bohrer in Wachs und bohre in langsamen Zügen mit Speichel.

A. Bürger, Buxtehude.

Machen Sie den Bohrer aus engl. Plattenstahl, schlagen aber nicht den Lappen an, sondern feilen denselben aus und härten ihn in Ouecksilber. V.

Anmerkung der Redaction. Zu obiger Frage ist noch eine weitere ausführliche Antwort, mit Beschreibung und Abbildung einer vortheilhaften Einrichtung zum Einbohren der Zapfen, von Herrn Kollegen Bruchmann in Lindenau eingegangen, welche wir in einer der nächsten Nummern unter „Aus der Werkstatt“ mittheilen werden.

Zu Frage 218. Diamantsenker?

Dergleichen Senker fertige ich zum Preise von 5—6 Mark an. Die Steine sind in Stahl gefasst und das ganze Instrument solide hergestellt.

Ernst Winter, Diamanteur in Hamburg.

Zu Frage 221. Geschnittene Uhrgehäuse?

Sehr schön geschnittene Uhrgehäuse und nicht zu theuer erhält man bei Ammann & Mühlmann in Boeningen bei Interlaken (Schweiz).

F. St. in Gr.

Zu Frage 222. Werk über Verzahnung?

Im „Moinet, traite d'horlogerie etc.“ I. Theil cap. I. und II. Theil cap. IV. und V. findet der Herr Fragesteller das Gewünschte.

V.

Zu Frage 223. Kaiserregulateure?

Die in vielen Blättern zu 20 Mark annoncirt, sogenannten „Kaiserregulateure“ sind gewöhnliche schwarzwälder Achttag-Gewerke mit Federzug und messingenen Platinen, und mit Berechnung für einen längeren Pendel. Die Werke sind in Kästen mit geschnittener Thür eingesetzt, an welcher oben in einer ovalen Vertiefung die Photographie Sr. Majestät des Kaisers befestigt ist. Die Thür hat eine Höhe von 74 und eine Breite von 31 cm.

R. i. B.

Zu Frage 224. Dämpfen des lauten Schlages bei Regulateuren?

Der Herr Fragesteller mache einen Einschnitt im Hammer und versehe diesen mit einem hinlänglich starken Stücke Leder, so dass dieses Leder beim Schlagen die Resonancefeder berührt.

V.

Fragen.

Frage 219. (Wiederholt.) Wo erhält man gute Gravirstichel und wie hoch stellt sich der Preis dafür? Kann man vielleicht irgend wo schriftliche Anleitung zum Selbstunterricht im Graviren bekommen? A. B. in F.

Frage 220. (Wiederholt.) Kann einer der Herren Kollegen vielleicht Auskunft darüber geben, ob praktische Vorlegeblätter und Modelle zum Zeichenunterricht für Uhrmacherlehrlinge zu haben sind und wo? Es wird dringend um gütige Mittheilungen darüber ersucht. W. Th.

Frage 225. Was kostet eine Planteur- und Geradbohrmaschine von Herrn Boley und wo sind dieselben zu haben? Ein Abonnent.

Frage 226. Wer verfertigt genau getheilte Emaille-Zifferblätter bis zu 35 cm Grösse und wie hoch stellen sich die Preise?

Frage 227. Wo erhält man gute Gewicht-Regulateure mit sichtbarer Hemmung und Steinpaletten? H. B.

Frage 228. Was ist ein „Aneroid-Barometer“?

Frage 229. Worin besteht die Neuerung resp. Verbesserung der durch Herrn Dr. Nagel in Tübingen empfohlenen Brillen des Herrn F. Haberosch in Sigmaringen, und weshalb sind dieselben den sonst gebräuchlichen vorzuziehen? Δ

Frage 230. Wie ist die Berechnung und Einrichtung von Zeigerwerken bei Regulateuren, welche die Zeiten verschiedener Orte anzeigen?

Gefällige Mittheilungen, wo möglich mit Zeichnung verbunden, wären mir sehr erwünscht. C. K. in S.

Correspondenz.

Herrn E. L. Besten Glückwunsch.

Herrn H. G. in W. Sendung eben erhalten und danken Ihnen für gefällige Durchsicht. Freundlichen Gruss.

Herrn O. S. in G. Ihre Frage ist ganz ähnlich wie Frage 200, deren Beantwortung Sie in der vorigen und der heutigen Nummer finden.

Herrn F. M. in L. Betrag erhalten und senden Ihnen Nächstens die Abrechnung.

Herrn L. O. Da wir mit der letzten Nummer im Jahre alle bereits gesetzten Artikel erledigen müssen, so konnten wir heut Ihre recht hübsche Arbeit noch nicht annehmen, was aber sehr bald geschehen wird. Mit bestem Dank und Gruss bitten wir um recht baldige Fortsetzung.

Herrn T. in Kr. Mit der No. 1 im neuen Jahr werden wir diesmal das Titelblatt und Inhaltsverzeichnis des heut beendeten Jahrganges noch nicht verschicken, sondern erst mit der No. 3.

Herrn P. W. in Rg. Wenn Sie noch weitere tausend Abzüge des Artikels „Der Schwindel im Uhrengeschäft“ haben wollen, so bitten um umgehende Mittheilung, da der Satz abgelegt werden muss. Den Preis der Druckerei kennen Sie ja, dieselbe liefert, so lange der Satz noch steht, das Tausend mit Mk. 10.50.

Herrn V. V. Zu pikant. Sie wünschen mit 3 Worten unser Urtheil, wir geben es Ihnen mit zwei und grüssen bestens.

Herrn P. P. in Val. Karte und gefällige Sendung haben erhalten und wird Alles besorgt werden. Mit bestem Dank wünschen Ihnen in der neuen Stellung mehr Glück.

Inserate.

(Ohne Verantwortlichkeit.)

Deutsche Auflage von Saunier betr. Die deutschen Ueberschriften über den Kupferstichtafeln,

welche bisher besonders aufgedruckt waren, haben durch ungenaue, schiefe etc. Ausführung Anlass zu manchem Tadel gegeben und es wurde mir von verschiedenen Abonnenten vorgeschlagen, sie ganz wegzulassen, da sie doch das Verständniss der Tafeln nicht fördern und selten den vollen Inhalt der Tafel bezeichnen können. Ich bin gern hierauf eingegangen, um so mehr, da ich stets Mühe und Aufenthalt dadurch hatte, dass ich die Tafeln, die ich immer spät genug von Paris bekam, erst nach der Druckerei, welche 2 Stunden seitwärts von hier ist, senden musste und für so schwere Frachtstücke nur zweimal wöchentlich Fahrgelegenheit nach dort ist. Ich hoffe, dass die Weglassung der Ueberschriften Zustimmung finden wird.

Wiederholt wird immer die Frage an mich gerichtet, wie viel Lieferungen noch bis zum Schlusse des Werkes zu erwarten sind. Ich bin zu meinem Bedauern nicht in der Lage, dies genau angeben zu können da gerade die letzteren Kapitel, welche die Vorkommnisse der Neuzeit betreffen, mancher Ergänzung bedürfen. Doch kann ich schon jetzt sagen, dass es noch 8 bis 10 Lieferungen à 1 Mk. geben wird. Ich liefere, wie ich es versprochen habe, jedesmal 5 Bogen Text für den Preis von 2 Mark.

M. Grossmann.

Geehrte Herren Kollegen!

Indem ich mir erlaube Sie nochmals auf meine Entgegnung im Inserattheile der No. 17 d. Bl. aufmerksam zu machen, theile ich Ihnen mit, dass ich die Injurienklage gegen Herrn Herm. Schlag, wegen der in der Beilage der Nr. 34 des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“ gegen mich enthaltenen Verläumdungen, auf dessen Ersuchen, und auf die seinerseits gegebene schriftliche Verpflichtung, die entstandenen Kosten zu tragen zurückgenommen habe. — Ich sehe mich gezwungen, Sie, meine Herren Kollegen über den Verlauf dieser Angelegenheit darum zu unterrichten, weil Herr Herm. Schlag, sein später gegebenes Versprechen, die über mich gemachten Aeusserungen in seinem Journal auch öffentlich zurückzunehmen, nicht gehalten hat.

Achtungsvoll ergebenst

Lindenau im December 1878.

Paul Bruchmann

Arbeitsmarkt.

Gesucht.

Gewandte Arbeiter finden anhaltend Beschäftigung in der Internationalen Uhrenfabrik Schaffhausen (Schweiz).

Ein erfahrener und tüchtiger Uhrmachergehülfe (Reparateur) aber nur ein Solcher, findet dauernde Beschäftigung bei H. Burmann, 883 No. 6. Gartenstr. Metz (Lothringen.)

Einen bescheidenen, jüngeren und fleissigen Gehülfe, welcher von seinem Lehrherrn oder Prinzipal bestens empfohlen werden kann, sucht 865 H. W. Wellner, Harzburg.

Bei mir ist eine Lehrling-Stelle zu besetzen, sofort oder zu Ostern.

Ed. Meinschenk, Schöningen.

874

Ein in der Reparatur und Repassage gründlich erfahrener Gehülfe (Militärfrei), sucht zum 1. oder 15. Januar anderweitig Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Werthe Adressen erbeten unter P. G. 778 an die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler in Leipzig.

Ein tüchtiger, in jeder Arbeit geübter Gehülfe, mit vollständigem Werkzeug versehen sucht zum 1. Januar k. J. Stellung. Gefl. Offerten erbitte an: Herrn G. Schraidt, Uhrmacher, Halle a. S.

Ein junger Mann, der seine 4jährige Lehrzeit mit gutem Erfolg beendet hat, Inhaber des Gehülfe Diploms ist und schönes Werkzeug besitzt sucht in Berlin oder in Frankreich Condition. Offert. unter C. G. 799 bef. d. Exp. d. Ztg.

Suche für einen jungen Uhrmachergehülfe, welcher mit vollständigem Werkzeug, wie auch Schwungrad zum Drehen versehen ist eine Stelle, am liebsten in Westphalen. 882

Gerh. Becker,
Uhrmacher
Witten a. d. Ruhr.

Ein junger strebsamer Uhrmacher sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Regulateur-Taschen- und Wanduhrfabrik zu übernehmen. Off. unter A. L. 861 besorgt die Exped. 861

Die Gehülfe-Stelle ist besetzt.
870 R. a. d. Ruthen.

Den Herrn Uhrmachern zur gefälligen Nachricht, dass wir Triebe sowie Räder nach jeder Zahnform zu aussergewöhnlichen Werken prompt und zu soliden Preisen anfertigen.

C. Lehmann & A. Liehr
Freiburg-Schlesien.

Zur Ergänzung des in der Veröffentlichung vom 28. v. Mts. gegebenen Uhrenverzeichnisses wird bemerkt, dass unter den weiter gestohlenen Uhren sich die nachverzeichneten befinden, von denen jede die beibemerkte in die Cuvette nebst dem Buchstaben C. eingravirte Uhrmachernummer trägt, und zwar:

- 1 goldene Spindelrepetiruhr 582.
- 1 dergl. Ancre-Uhr 577.
- 14 silberne Cylinder-Uhren 182. 308. 377. 424. 476. 479. 505. 546. 550. 564. 567. 569. 573. 576.
- 2 neusilberne Cylinder-Uhren 131. 561.
- 1 silberne Ancre-Uhr 560.
- 1 dergl. Gehäuse 515.
- 7 silberne Spindeluhren 220. 269. 339. 484. 535. 556. 571.

Salzungen, den 2. December 1878.

Der Untersuchungsrichter
des Herzogl. S.-M. Kreisgerichts.
Buttmann.